Die Senatorin für Kinder und Bildung
Freie Hansestadt Bremen

(Kultur-)Einrichtungen im Bundesland Bremen und ihre Angebote für Schulen

Stand November 2023
Zusammengestellt von der Senatorin für Kinder und Bildung
(Ulrike Osten, Renate Raschen, Pia Weber, Estefanía Ibarra)

Inhalt

1. Museen und Ausstellungsorte 2
2. Theater 9
3. Tanz 13
4. Musik 15
5. Zirkus 17
6. Film / Medien 18
7. Literatur 20
8. Architektur und Stadtkultur 22
9. Soziokultur / Stadtteilkultur 24

1. Museen und Ausstellungsorte

Übersee-Museum

Beschreibung:
Das Übersee-Museum verbindet Völker-, Handels- und Naturkunde. Die Sammlung des Museums und seine Sonderausstellungen lassen Natur- und Kulturräume unterschiedlicher Kontinente erleben und erkunden.
Das Übersee-Museum bietet auf alle Schulstufen abgestimmte Angebote für Schülerinnen und Schüler, wie Workshops oder Projektwochen, an. Mit dem Team der Museumspädagogik können individuelle Möglichkeiten für einen Besuch und eine Zusammenarbeit erarbeitet werden.
Die Vermittlungsangebote des Museums sind auf die Anforderungen verschiedener Schulstufen abgestimmt und stärken das forschend-entdeckende Lernen.

Kontakt:
Übersee-Museum
Bahnhofsplatz 13
28195 Bremen
Tel. 0421 – 160380
office@uebersee-museum.de
www.uebersee-museum.de

Leitung Bildung und Vermittlung
Susanne Hammacher
0421 – 16038170
s.hammacher@uebersee-museum.de

Kinder, Jugendliche, Schulen, Kindergärten
Carina Ohloff, 0421 – 16038173
c.ohloff@uebersee-museum.de

Focke-Museum
Bremer Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte

Beschreibung:

In historischen Gebäuden beherbergt das Focke Museum eine Dauerausstellung zu 1.200 Jahren Bremer Stadtgeschichte. Es werden Sammlungen zur bürgerlichen Wohnkultur und europäischem Glas, zur Ur- und Frühgeschichte und zum bäuerlichen Leben gezeigt. Im Kindermuseum steht das Kinderleben im Vordergrund. Die Mühle Oberneuland mit der Ausstellung „Vom Korn zum Brot“ ist eine Außenstelle des Museums.
Für Klassen aller Schularten und Schulstufen sowie für Kindergärten werden altersspezifische Führungen mit und ohne Begleitprogramm zu einer Vielzahl von Themen angeboten. In „Fockes Labor“ und „Studio Focke“ können Schülerinnen und Schüler selber aktiv werden, forschen und werken. Es gibt die Möglichkeit, Kontaktlehrer:innen zu werden und die Aktivitäten des Museums zu begleiten.

Kontakt:
Focke-Museum
Bremer Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte
Schwachhauser Heerstr. 240
28213 Bremen
Tel. 0421 – 6996000
www.focke-museum.de

Bildung und Vermittlung
Katrin Rickerts
0421-69960039
rickerts@focke-museum.de

Führungen und Vermietung
Paul Dombrink
0421 – 69960061
anmeldung@focke-museum.de

Wegen Umbaus schließt das Focke Museum vom 20. November 2023 bis Ende 2026

Weserburg | Museum für moderne Kunst

Beschreibung:
Die Weserburg, Bremens Museum für moderne Kunst, bietet im Bereich Kunstvermittlung Führungen für Schulklassen aller Altersstufen an. Dabei können die Schülerinnen und Schüler in Gesprächen und durch eigenes kreatives Gestalten das Museum kennenlernen. Zudem bietet die Weserburg die Möglichkeit für Schulen, eine Kooperation einzugehen. Das Museum kann als außerschulischer Lernort und Bestandteil des Kunstunterrichtes über den Zeitraum eines Schuljahres fest integriert werden.

Kontakt:
Weserburg | Museum für moderne Kunst
Teerhof 20
28199 Bremen
Tel. 0421 – 598390
info@weserburg.de
www.weserburg.de

Kunsthalle Bremen

Beschreibung:
Die Kunsthalle Bremen ist ein Kunstverein und beherbergt eine Sammlung aus über 600 Jahren Kunstgeschichte. Dazu kommen wechselnde Ausstellungen moderner und zeitgenössischer Kunst. Unter dem Motto „Kunst für alle“ bietet die Kunsthalle in ihrem Bereich „Bildung und Vermittlung“ klassische Formate wie Führungen, Kunstgespräche oder Atelierkurse an. Zahlreiche Projekte und Programme finden in Kooperation mit Schulen statt. Das Programm „Von allen Sinnen! Kunst kitzelt Kinder“ ist auf eine frühkindliche Bildung ausgerichtet und findet in Kooperation mit Kitas statt.

Kontakt:
Kunsthalle Bremen
Der Kunstverein in Bremen
Am Wall 207
28195 Bremen
Tel. 0421 – 329080
info@kunsthalle-bremen.de
www.kunsthalle-bremen.de/

Leitung Bildung und Vermittlung
Hartwig Dingfelder
Tel. 0421 – 32908199

Gerhard-Marcks-Haus

Beschreibung:
Das Gerhard-Marcks-Haus verfügt über die Sammlung des Bildhauers Gerhard Marcks (1889–1981) und ist ein Museum für moderne und zeitgenössische Bildhauerei.
Das vielfältige Schulprogramm eröffnet Kindern und Jugendlichen aller Bildungsschichten neue Perspektiven.
Das Projekt „Skulptur sucht Schule“ stellt Schulen in Bremen und Niedersachen eine Skulptur zur Verfügung. Das Museum veranstaltet jedes Jahr ein museumspädagogisches Programm für Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen und bietet Kooperationsprojekte mit unterschiedlichem Umfang an.

Kontakt:
Gerhard-Marcks-Haus
Am Wall 208
28195 Bremen
Tel. 0421 – 9897520
info@marcks.de
www.marcks.de

Ansprechpartner:
Dr. Arie Hartog (Direktor)
Tel. 0421-9897520
hartog@marcks.de

Wilhelm Wagenfeld Haus

Die Wilhelm Wagenfeld Stiftung betreut den Nachlass des 1900 in Bremen geborenen Bauhaus-Schülers, der zu den bedeutendsten Pionieren industrieller Produktgestaltung in Deutschland zählt. Sie organisiert Ausstellungen und Veranstaltungen, die vielseitige Einblicke in die Geschichte der Alltagskultur des 20. und 21. Jahrhunderts geben.

Kontakt:
Wilhelm Wagenfeld Stiftung
Am Wall 209
28195 Bremen
Tel. 0421-33 999 33
info@wilhelm-wagenfeld-stiftung.de

Museumspädagogik
Anja Ochsendorf
a.ochsendorf@wilhelm-wagenfeld-stiftung.de
www.wilhelm-wagenfeld-stiftung.de

Museen Böttcherstraße

Beschreibung:
Zu den Museen Böttcherstraße gehören zwei miteinander verbundene Museen: das Ludwig Roselius Museum, ein altbremisches Patrizierhaus des 16. Jahrhunderts mit Kunst und Kunsthandwerk vom Mittelalter bis zum Barock, und das Paula Modersohn-Becker Museum, ein expressionistischer Backsteinbau mit Sammlungen von Paula Modersohn-Becker (1876 – 1907) und Bernhard Hoetger (1874 – 1949), sowie Ausstellungen zu moderner und zeitgenössischer Kunst.
Die Museen Böttcherstraße bieten auf die Bedürfnisse von Schulklassen abgestimmte Führungen an. Sie gehen Schulkooperationen ein und öffnen in Projekten das Museum als außerschulischen Lernort.

Kontakt:
Museen Böttcherstraße
Paula Modersohn-Becker Museum
Ludwig Roselius Museum
Sammlung Bernhard Hoetger
Böttcherstraße 6–10
28195 Bremen
Tel. 0421 – 3388242

Ansprechpartnerin Kunstvermittlung: Anne Beel
a.beel@museen-boettcherstrasse.de
www.museen-boettcherstrasse.de

Overbeck-Museum

Beschreibung:
Zur Sammlung des Overbeck-Museums, das sich im Alten Packhaus Vegesack befindet, gehören Werke des Malerpaares Fritz und Hermine Overbeck, die in wechselnder Auswahl ganzjährig gezeigt werden. Zudem werden in wechselnden Ausstellungen verwandte Themen, zum Beispiel mit den Schwerpunkten Landschaftsmalerei oder Kunst aus Worpswede, aufgegriffen.
Im Kunstvermittlungsprogramm werden regelmäßige Führungen, Kunstreisen, Vorträge und Lesungen angeboten. Für Kinder gibt es an der Kasse kostenlos einen „Kinderführer“, mit dem das Museum erkundet werden kann.
Zu jeder Ausstellung werden auf unterschiedliche Altersklassen abgestimmte Führungen angeboten. Auf der Homepage des Museums können am Lehrplan orientierte Unterrichtseinheiten, sogenannte Themenpakete, heruntergeladen werden. Verschiedene Themen werden mit den Bildern von Fritz und Hermine Overbeck behandelt und mit notwendigem Hintergrundwissen präsentiert.

Kontakt:
Overbeck-Museum
Leitung: Dr. Katja Pourshirazi
Altes Packhaus Vegesack
Alte Hafenstraße 30
28757 Bremen
Tel. 0421 – 663 665
info@overbeck-museum.de
www.overbeck-museum.de

Bremer Rundfunkmuseum

Das Bremer Rundfunkmuseum in Findorff ist das größte Technikmuseum seiner Art in Deutschland. Zu entdecken sind einmalige Raritäten wie die Musiktruhe »Blaupunkt T2650W« des Bremer Autobauer Carl Borgward. Zu erleben sind die Geräte der Bremer Firma Nordmende oder zu hören sind nostalgisch Radio wie damals in einem nachgebauten Wohnzimmer der 50er-Jahre. Gestaunt werden kann über die originalen Studiogeräte der legendären Gesangsgruppe »Comedian Harmonists«.

Kontakt:
Bremer Rundfunkmuseum
Findorffstraße 22-24
28215 Bremen
Kontakt:
Tel. 0421 35 74 06
info@bremer-rundfunkmuseum.de
www.bremer-rundfunkmuseum.de

Museum Schloss Schönebeck

1357 als Burganlage erstmals urkundlich erwähnt, um 1640 im Stil des Barock errichtet und wohl seit 1950 im Besitz der Freien Hansestadt Bremen: Schloss Schönebeck zählt zu den bedeutendsten Baudenkmalen im Bremer Norden. 1972 richtete der „Heimat- und Museumsverein für Vegesack und Umgebung e.V.“ hier ein Museum ein. Schwerpunkt der weitgehend vereinseigenen Sammlung: Historischer Walfang, die Anfänge der industriellen Entwicklung der Region am Beispiel der Keramikproduktion und der Tauwerkfabriken, der Beginn der Rettung Schiffbrüchiger, der Vegesacker Heringsfischerei und die Zeit der Segel- und Dampfschifffahrt von Vegesack aus in die Welt, der Afrika-Reisende Gerhard Rohlfs und der Südsee-Kapitän Eduard Dallmann.

Kontakt:
Heimat- und Museumsverein für Vegesack und Umgebung e.V.
Im Dorfe 3–5
28757 Bremen
Tel. 0421 – 62 34 32
post@museum-schloss-schoenebeck.de
www.museum-schloss-schoenebeck.de

Universum Bremen

Beschreibung:

Das Universum® zeigt ein eine interaktive Wissenschafts-Ausstellung in den Bereichen Technik, Mensch und Natur. Eine Vielzahl von Stationen lädt zum Forschen, Ausprobieren und Erkunden von wissenschaftlichen Phänomenen ein. Zudem werden Sonderausstellungen zu verschiedenen Themen gestaltet.
Für Schulklassen werden neben einem eigenständigen Besuch unterschiedliche Formate zu verschiedenen Themen angeboten. Es finden „Forscherzeiten“ im Forscheratelier sowie „Technikzeiten“ im Technikstudio statt. Schulen können im Parnerschul-Programm „Erforsch’ mal was“ mit dem Universum® kooperieren.

Kontakt:

Universum® Bremen
Wiener Str. 1a
28359 Bremen
Tel. 0421 – 33460
www.universum-bremen.de

Bildungsteam
Tel. 0421 – 33460
bildung@universum-bremen.de

Hafenmuseum Speicher XI

Beschreibung:

Die Häfen waren stets die Lebensader Bremens und haben über Jahrhunderte die Identität der Stadt geprägt. Im denkmalgeschützten Speicher XI bildet das Museum die Schnittstelle zwischen der Vergangenheit und der Zukunft: Es ist Teil der sich wandelnden Überseestadt und vermittelt die stadtplanerische Entwicklung ebenso wie Aktivitäten der bremischen Hafenwirtschaft und den steten Wandel und Fortschritt in allen maritimen Bereichen.
Das Hafenmuseum zeigt Geschichte mit Ausblick – es ist dem Hafen, seiner Geschichte, Gegenwart und Zukunft verpflichtet.
Schwerpunkt und Stärke des Hafenmuseums ist die Vermittlung: Sie bieten museumspädagogische Programme im Museum und im Hafengebiet für alle Alters- und Zielgruppen. Neben Führungen für Erwachsene sowie Familien sind die Angebote für Schulklassen aller Altersgruppen von zentraler Bedeutung im Haus.
Durch Veranstaltungen wie Vorträge, Lesungen und Feste übernimmt das Hafenmuseum zudem die Rolle eines kulturellen Treffpunkts im Bremer Westen.

Der Speicher XI zählt zu den wenigen erhaltenen Vorkriegsgebäuden der heutigen Überseestadt. Heute ist hier neben dem Hafenmuseum auch die Hochschule für Künste ansässig, das Bremer Zentrum für Baukultur sowie weitere Nutzer aus der Kreativwirtschaft.

Kontakt:

Hafenmuseum Bremen
Am Speicher XI 1
28217 Bremen
Tel. 0421 – 3038279
info@hafenmuseum-bremen.de
museumspaedagogik@hafenmuseum-speicherelf.de
www.hafenmuseum-bremen.de

kek – Kindermuseum für Bremen e.V.

Beschreibung:
Das Kindermuseum gestaltet interaktive Ausstellungen, bei denen die eigene Wahrnehmung unterschiedlicher Phänomene im Mittelpunkt steht. An verschiedenen Stationen und in Werkstätten kann ausprobiert und gestaltet werden. In temporären Ausstellungskooperationen präsentiert kek Mitmachausstellungen.
Das Kindermuseum bietet für Schulklassen Tagesprojekte und Projektwochen zu unterschiedlichen Themen an.

Kontakt:
kek – Kindermuseum für Bremen e.V.
Hafenmuseum Bremen
Am Speicher XI 1
28217 Bremen
E-Mail: mail@kek-kindermuseum.de

Schulmuseum Bremen e.V.

Beschreibung:
Das Museum sammelt Objekte und Dokumente aus der Bremer Schulgeschichte seit 1983. Bei einem Besuch können die historischen Entwicklungen von Lehrern, Lernen und Pädagogik erforscht werden.
Der Bereich Museumspädagogik orientiert sich an der Reformpädagogik – sinnliches und praktisches Erkunden steht demnach im Vordergrund. Der Besuch mit einer Schulklasse kann in einer „Lehrerberatung“ anhand von Bausteinen abgestimmt werden.

Kontakt:
Schulmuseum Bremen e.V.
Auf der Hohwisch 61-63
28207 Bremen
Tel. 0421 – 6962330
schulmuseum@bildung.bremen.de
www.schulmuseum-bremen.de/

2. Theater

Theater Bremen

Beschreibung:
Das Theater Bremen hat ein vielschichtiges Angebot für Schüler:innen im Programm: Das „Moks“ ist die Kinder- und Jugendtheatersparte des Theaters und hat eine eigene Spielstätte sowie ein vierköpfiges Ensemble. In jeder Spielzeit werden zwei neue Inszenierungen für Kinder und Jugendliche auf die Bühne gebracht. Für Schulklassen spielt das „Moks“ vornehmlich an Vormittagen. Der Eintritt ist in den Vormittagsvorstellungen im „Moks“ für Schüler:innen frei.
„Junge Akteure“ bietet Kindern und Jugendlichen außerschulisch im Alter von 8 bis 21 Jahren die Möglichkeit, selber aktiv zu werden und das Theaterspielen in Theaterwerkstätten und Projekten zu ergründen.
Im Bereich „Theater und Schule“ geht es darum Kinder und Jugendliche an unterschiedliche Bereiche des Theaters – Schauspiel, Musiktheater und Tanz – heranzuführen. Lehrkräfte werden in der Kunstvermittlung unterstützt. Im Angebot sind inszenierungsbegleitende Workshops. Zudem finden Projektwochen statt. Auch ein Blick hinter die Kulissen ist möglich. Der Theaterpädagogische Service bietet eine Beratung des Kollegiums und Materialmappen zu den Stücken an. Ein Jour fixe für Lehrkräfte des Faches Darstellendes Spiel findet monatlich statt.

Kontakt:
Theater Bremen GmbH
Goetheplatz 1-3
28203 Bremen
Tel. 0421 – 36530
www.theaterbremen.de

JUNGES.THEATERBREMEN
Rebecca Hohmann, Künstlerische Leiterin, Dramaturgin Moks
ehohmann@theaterbremen.de

Junge Akteuer:innen
Tel. 0421 – 3653-449
ja@theaterbremen.de
Nathalie Forstman, Leitung Junge Akteur:innen
nforstman@theaterbremen.de
Christiane Renziehausen, Leitung Junge Akteur:innen
crenziehausen@theaterbremen.de

Theaterpädagogik
Rieke Oberländer, Leitung Theater und Schule, Tel. 0421 – 3653230
roberlaender@theaterbremen.de
Christina Schahabi, Theaterpädagogin, Tel. 0421 – 3653229
cschahabi@theaterbremen.de

Mailadresse für Nachfragen und Terminabsprachen:
theaterpaedagogik@theaterbremen.de
www.theaterbremen.de/theaterpaedagogik

bremer shakespeare company

Beschreibung:
Die bremer shakespeare company stellt den Autor Shakespeare in den Mittelpunkt ihres künstlerischen Schaffens und nimmt sein Werk gleichzeitig als Anregung, um eigene Produktionen zu entwickeln.
Im Angebot sind verschiedene Workshops zu unterschiedlichen Themen (Theater Workshop, Language Workshop, Balladen Workshop, Präsentatiosworkshop) die von Schauspieler:innen angeleitet werden. Dabei werden Inhalte mit Methoden der Theaterarbeit und Techniken des Schauspiels vermittelt. Es können einzelne Workshopeinheiten gebucht oder Projektwochen geplant werden.
Zudem gehört die bremer shakespeare company zu dem Theater-Schule-Campus Leibnizplatz und steht damit in ständiger inhaltlicher Verbindung und räumlicher Nachbarschaft zu der Oberschule am Leibnizplatz.

Kontakt:
bremer shakespeare company
Postfach 106665
28066 Bremen
Telefon: 0421 – 500222
info@shakespeare-company.com
www.shakespeare-company.com

Anmeldung zu den Workshops bei Annette Ruppelt
Tel. 0421 – 5209512
annette.ruppelt@shakespeare-company.com

Theater Schlachthof JUNG

Beschreibung:
Das Theater Schlachthof bietet Kurse für und Produktionen mit Jugendlichen von 14 bis 23 Jahren an und ist dabei offen für die Zusammenarbeit mit Schulen. Auch die Räume können genutzt werden. Zudem kann eine dramaturgische Beratung in Anspruch genommen werden.

Kontakt:
Kulturzentrum Schlachthof
Findorffstraße 51
28215 Bremen
Tel. 0421 – 3777534
www.schlachthof-bremen.de

Junges Theater
Tobias Pflug, Künstlerische Leitung
Karina Schiek, Leitung Kindertheater
theater@schlachthof-bremen.de

Schnürschuh Theater

Beschreibung:
Die Spielstätte des Schnürschuh Theaters befindet sich in der Bremer Neustadt. Tagsüber zeigt das Theater Inszenierungen für Kinder und Jugendliche und stellt dabei vor allem Themen wie Toleranz und Mut in den Vordergrund. Für ein breites Publikum gibt es abends moderne Eigenproduktionen und verschiedene Gastspiele zu sehen.
Der Bereich Theaterpädagogik bietet Vor- und Nachgespräche zu den Stücken an, aber auch Workshops zu unterschiedlichen Jugend-Themen. Zudem gibt es die Jugendkabarettgruppe SpamFilter. Durch Kooperationen mit Schulen und Jugendhäusern bekommen Schüler:innen die Möglichkeit, sich auszuprobieren.

Kontakt:
Schnürschuhtheater
Buntentorsteinweg 145
28201 Bremen
Tel. 0421 – 555410
buero@schnuerschuh-theater.de
karten@schnuerschuh-theater.de
www.schnuerschuh-theater.de/

Mensch, Puppe! Das Bremer Figurentheater

Beschreibung:
Mensch, Puppe! präsentiert ein vielfältiges Programm für Erwachsene und für Kinder mit Figuren-, Bilder- und Objekttheater sowie mit Schauspiel, Lesungen und Konzerten. Mensch, Puppe! geht Kooperationen in der Bremer Kulturlandschaft ein und unterstützt mit den „kleinen Schulkonzerten“ die Musikvermittlung der Bremer Philharmoniker in Grundschulen. Ein Vormittagsprogramm explizit für Schulen und Kitas wird angeboten.

Kontakt:
Mensch, Puppe! Das Bremer Figurentheater
Schildstraße 21
28203 Bremen
Telefon: 0421 – 79478318
post@menschpuppe.de
www.menschpuppe.de

Wilde Bühne

Beschreibung:
Die „Wilde Bühne“ ist ein 14-köpfiges Theaterensemble ehemals drogenabhängiger Menschen. Ihre Theaterarbeit wird geprägt durch die Biographie der Schauspieler:innen. Thematischer Schwerpunkt ist dabei die Sucht- und Gewaltprävention. Das Ensemble zeigt Gastspiele bundesweit in Schulen, Jugendhäusern, Theatern und auf Fachveranstaltungen. Für Schulen (ab 7. Klasse) werden mehrtägige Präventionsveranstaltungen angeboten. Mit Methoden des Theaters, der Fotografie und des Kreativen Schreibens werden Themen und Fragen aufgegriffen. Das Projekt „Design your life – oder alles Schicksal?“ findet in Kooperation mit „Suchtprävention Bremen/LIS“ statt und richtet sich an Schüler:innen ab der 10. Klasse.
Zudem führt die Wilde Bühne auch Fortbildungen für Lehrkräfte, sozialpädagogische und therapeutische Fachkräfte und andere Interessierte durch.

Kontakt:
Wilde Bühne
Volkshaus
Hans-Böckler-Str. 9
28217 Bremen
Tel. 0421 – 69697740
post@wilde-buehne-bremen.de
www.wilde-buehne-bremen.de

OpusEinhundert

Beschreibung:
OpusEinhundert ist eine Kulturagentur. Sie entwickelt und bietet Konzepte für integratives und generationsübergreifendes Musik- und Tanztheater an. Es entstehen inklusive Tanz-, Theater- und Stadtteilprojekte. Das Projekt „Radio Waller Welle“ bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, ein eigenes Radioprogramm zu recherchieren, zu entwickeln, zu senden und aufzuführen.

Kontakt:
OpusEinhundert gemeinnützige UG
(im »Theater im Volkshaus«)
Hans-Böckler-Straße 9
28217 Bremen
Tel. 0421 – 69697736
info@opuseinhundert.com
www.opuseinhundert.com

3. Tanz

tanzwerk bremen – tanz macht schule

Beschreibung:
tanzwerk Bremen bietet in Kursform eine breite Palette von Stilen und Techniken des zeitgenössischen Tanzes für alle Alters- und Schulstufen z.B. Tanztheater, New Dance, Contact Improvisation, Körperarbeit, Kreativer Tanz und HipHop an. Es werden Bühnenprojekte mit unterschiedlichen Altersgruppen realisiert.
Ein inhaltlicher Schwerpunkt ist die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Zudem unterstützt tanzwerk das Anliegen (zeitgenössichen) Tanz in Schulen zu integrieren.
Durchgeführt werden die Angebote von professionellen Tanzpädagog:innen sowie Choreograf:innen, die neben ihrer Ausbildung über langjährige praktische Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen verfügen. Sie werden an Schulen in Bremen und Niedersachsen vermittelt.
Das Projekt jährlich stattfindende Projekt „Whirlschool – Tanz macht Schule“ möchte zeitgenössischen Tanz als Kunstform für Schüler:innen erfahrbar machen. Mit sechs Tänzer:innen, sechs Klassen unterschiedlicher Schulformen und Schulstufen entsteht in fünf Monaten ein 10-minütiges Tanzstück, das zur Aufführung gebracht wird. Zudem organisiert tanzwerk Fortbildungen für Lehrkräfte, die die Tänzer:innen in ihrer Arbeit unterstützen.

Kontakt:
tanzwerk bremen
Zentrum für Zeitgenössischen Tanz
im Kulturzentrum Lagerhaus (2. Obergeschoss)
Schildstr. 12-19
28203 Bremen
Tel. 0421 – 76228
info@tanzwerk-bremen.de
www.tanzwerk-bremen.de
www.tanzmachtschule.de

steptext dance project

Beschreibung:
steptext dance project ist eine Produktions- und Präsentationsplattform für zeitgenössischen Tanz mit Sitz in der Schwankhalle Bremen. Die Inszenierungen zeichnen sich durch die wechselnden Kollaborationen der Choreografen mit Tänzer:innen sowie Künstler:innen anderer Sparten aus.
steptext dance project etabliert Kooperationen, bietet Weiterbildungs- und Präsentationsformate und schafft eine Bühne für professionell Tanzschaffende und jugendliche Tanztheaterbegeisterte, für Tanzkünstler:innen mit und ohne Beeinträchtigung, für international renommierte Ensembles und choreografische Nachwuchstalente. Unter dem Label „young artists“ werden Trainings für junge Tanzbegeisterte angeboten.

Kontakt:
steptext dance project e.V.
c/o Schwankhalle
Buntentorsteinweg 112
28201 Bremen
Tel. 0421 – 704216
info@steptext.de
www.steptext.de

tanzbar_bremen

Beschreibung:
tanzbar_bremen ist ein Kollektiv von Tänzer:innen, Choreograf:innen, Kulturschaffenden, Tanz- und Sozialpädagog:innen mit und ohne Beeinträchtigung zur gemeinsamen Förderung zeitgenössischer Tanzkunst. tanzbar_bremen bietet ein kontinuierliches Tanztraining und Weiterbildung mit internationalen Dozierenden an. In Kooperation mit steptext entstehen mixed abled- Tanztheaterproduktionen, die in der Schwankhalle und auf Gastspielreisen präsentiert werden.
In Projekten und an Projekttagen erarbeitet tanzbar_bremen mit Schulklassen Stücke und Choreografien und gibt Trainings und Einblicke in inklusive Arbeit. Projekte können in unterschiedlichem zeitlichen Umfang angefragt werden. Die Unterrichts- und Projektangebote werden in der Regel von einem inklusiven Team geleitet.

Kontakt:
tanzbar_bremen e.V.
Plantage 13
28215 Bremen
infos@tanzbarbremen.de
Tel. 0421 – 51429745
www.tanzbarbremen.com

DE LooPERS-dance2gether

Beschreibung:
Die Tanzcompagnie „DE LooPERS“ wurde von Wilfried van Poppel gegründet, dessen Arbeit auf der Idee der Community Dance Projekte basiert.
DE LooPERS erarbeitet Tanztheater mit professionellen Tänzer:innen für ein junges Publikum und mit Jugendlichen, die schon erste Tanzerfahrungen gemacht haben (Jugendtanz Company). Mit dance2gether wird auch wenig tanzerfahrenen Kindern und
Jugendlichen die Gelegenheit gegeben, an aufwendigen Tanztheater-Produktionen aktiv teilzuhaben und auf der Bühne zu stehen.
DE LooPERS bietet ein- oder mehrwöchige Schulprojekte, unter dem Namen „five days to dance“ an. Die Größe der Gruppe kann dabei von einzelnen Klassen bis zu ganzen Jahrgängen variieren.

Kontakt:
DE LooPERS - dance2gether
Wilfried van Poppel
Paschenburgstr. 10
28211 Bremen
Tel. 0179 – 7712927
wilfried@de-loopers.eu
www.de-loopers.eu

4. Musik

Bremer Philharmoniker
Musikwerkstatt der Bremer Philharmoniker GmbH

Beschreibung:
In der Musikwerkstatt Bremen der Bremer Philharmoniker können Kinder und Jugendliche musikalische Entdeckungen machen, Töne und Klänge wahrnehmen, Instrumente ausprobieren und ihre Faszination für das Musizieren erkunden. Die Musikwerkstatt bietet unterschiedliche Formate für Schulklassen, je nach Klassenstufe, an.
Ein Orchester zum Anfassen: Probenbesuche im Orchestersaal, Besuche in der Musikwerkstatt, Unterstützung von Musikprofilklassen und Gestaltung musikalischer Aufführungen sowie Entwicklung außergewöhnlicher Konzertformate.
Besuch vom Orchester: Gemeinsam mit dem Landesinstitut für Schule (LIS) veranstaltet die Musikwerkstatt Projektwochen in Grundschulen mit einer Woche voll Musik, Gesang, Tanz und Spiel. Es kommen bis zu 20 Musiker:innen der Bremer Philharmoniker in die Schulen, bereiten eine große Abschlussvorstellung vor und präsentieren sie mit den Schüler:innen.
„Mit Freunden musizieren“: Um möglichst vielen Kindern diesen Wunsch zu erfüllen, ein Instrument zu erlernen, betreuen Musikpädagog*innen in drei Bremer Grundschulen Streicherklassen.
„phil Theater - viel Theater?“: Im Mittelpunkt des Workshops "phil Theater" für Schulklassen der Sekundarstufe I stehen Musik und Theater. Ein mehrtägiges Projekt zu Thema Oper umfasst Konzert-, Theater- und einen Opernbesuch.

Kontakt:
Musikwerkstatt der Bremer Philharmoniker GmbH
Am Tabakquartier 10
28197 Bremen
Ansprechpartner:
David Gutfleisch
Tel. 0421 – 6267314
musikwerkstatt@bremerphilharmoniker.de
www.musikwerkstatt-bremen.de

Musikschulen Bremen

Beschreibung:
Die Musikschule Bremen bietet Instrumental- und Gesangsunterricht an, der von 150 Musikpädagog:innen fachkundig angeleitet wird. Dieser findet dezentral an unterschiedlichen Orten in Bremen statt. Zudem werden Ensembles angeleitet und es finden öffentliche Konzerte und Events statt.
Die Musikschule Bremen kooperiert mit verschiedenen bremischen Einrichtungen, darunter auch eine Vielzahl von allgemeinbildenden Schulen.

Kontakt:
Musikschule Bremen
Musikschul-Zentrale (Vorübergehend)
Ellmersstr. 24
28217 Bremen
Tel. 0421 – 3615671
office@musikschule.bremen.de
www.musikschule.bremen.de/

Das Musikgebäude in der Schleswiger Straße ist wegen umfangreicher Sanierung geschlossen.

5. Zirkus

Viertelzirkus – Bremer Zentrum für Zirkuskünste

Beschreibung:
Das Zirkusviertel bietet ein vielfältiges Programm an zirkuspädagogischen und künstlerischen Aktionen für Kinder, Jugendliche und Familien an. Von „Zirkus entdecken“ im Kleinkindalter bis zur Professionalisierung von artistischen Fähigkeiten der Jugendlichen gibt es Angebote für alle Alters- und Niveaustufen.

Kontakt:
KULTURcirqueL e.V.
Schildstr. 21
28203 Bremen
Tel. 0421 – 69680425
post@zirkusviertel.de
www.zirkusviertel.de

Jokes Circusschule

Beschreibung:
Die Circusschule Jokes hat ein Kursprogramm im Angebot, das an unterschiedlichen Orten in Bremen stattfindet. Zudem gestaltet sie an mehreren Bremer Schulen Schulprojekte.

Kontakt:
Jokes Die Circusschule
Verein für Bewegung, Kultur und Integration e.V.
Schulstr. 24
28199 Bremen
Tel. 0421- 5091383
info@circusjokes.de
www.circusjokes.de/

Zirkuszelt in Huckelriede:
Kornstr. 315 a
28201 Bremen
Tel. 0421 – 16147556
Mobil: 0172 - 5419570

6. Film / Medien

City 46

Beschreibung:
Das Kommunalkino City 46 bietet Schulvorstellungen an, die jederzeit gebucht werden können. Zudem wird einmal jährlich die SchulKinoWoche veranstaltet, bei der der Kinosaal zum Klassenzimmer wird mit einem anspruchsvollem Filmangebot und zahlreichen Sonderveranstaltungen.

Kontakt:
City 46
Birkenstr. 1
28195 Bremen
Kommunalkino Bremen e.V., Büro
Breitenweg 41
28195 Bremen
Tel. 0421 44963585 info@city46.de
www.city46.de/willkommen.html

SchulKinoWoche Bremen
Kommunalkino Bremen e.V.
Birkenstr. 1, 28195 Bremen
Tel. 0421 – 56647630
info@schulkinowochen-bremen.de
www.schulkinowochen-bremen.de/willkommen

Zentrum für Medien

Beschreibung:
Das Zentrum für Medien unterstützt Lehrkräfte und Schulen bei der Integration von Medien in den Fachunterricht. Die Beratung zu allgemeinen medienpädagogischen Themen undFragen sowie zur Vermittlung von Medienkompetenz ist ein vordergründiges Anliegen des Zentrums. Dafür gibt es ein Angebot von gezielten Aus- und Fortbildungen für alle Phasen der Bildung von Lehrkräften.
„Makemedia Studios“, die Medienstudios des LIS, bieten die Möglichkeit zur kreativen audiovisuellen Medienarbeit für Bremer Lehrkräfte, Schüler:innen an. Bei einem Vormittag im Medienstudio können das technisches Equipment und Arbeitsplätze für individuelle Filmprojekte genutzt werden. Zudem verleihen die Studios eine Ausrüstung für Produktionen und beraten bei Studioaufnahmen und Postproduktion.
Der Medienbestand des „Medienverleihs“ verfügt über 33.000 Titel zum Download oder als DVD zu allen schulrelevanten Themen und Unterrichtsfächern. Der Gesamtbereich kann über die Online Recherche eingesehen werden. Hier können Medien heruntergeladen und als Verleihmedien bestellt werden.
Das „Landesfilmarchiv Bremen“ recherchiert, sammelt und archiviert historische Filmdokumente zu Bremen, Bremerhaven und Norddeutschland. Das Archiv macht seine Materialien der Öffentlichkeit und insbesondere auch für schulische Bildungszwecke zugänglich. Zudem bietet es projektorientierte Unterrichtsmaterialien zu einigen Filmproduktionen an.
Das „Fotoarchiv“ dokumentiert das Bremische Zeitgeschehen archiviert diese Aufnahmen und stellt sie zur aktuellen Nutzung für zukünftige Generationen zur Verfügung. Bremer Schulen können das Archiv im Kontext des Unterrichtes kostenlos nutzen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten zu allen Aspekten der Fotografie und unterstützen die Aus- und Fortbildung

Bremer Lehrkräfte.

Kontakt:
Zentrum für Medien
Große Weidestraße 4-16
28195 Bremen
medien@lis.bremen.de
www.lis.bremen.de/medien-31979

Kontakt Zentrum für Medien:
Astrid Hassenbach
Tel. 0421 – 3613110
ahassenbach@lis.bremen.de

Makemedia Studios:
Terminabsprachen unter Tel. 0421 – 36112346

Medienverleih:
Heidi Karstedt
Tel. 0421 – 36111915
medienverleih@lis.bremen.de

Landesfilmarchiv:
Dr. Daniel Tilgner
Tel. 0421 – 3617845 oder 89075
dtilgner@lis.bremen.de

Fotoarchiv:
Michael Schnelle
Tel. 0421 – 36114744
mschnelle@lis.bremen.de

Filmbüro Bremen e.V.

Beschreibung:
Das Filmbüro Bremen vertritt die Interessen der Bremer Filmschaffenden und stärkt die Freie Filmszene der Stadt. Dokumentarische, experimentelle und künstlerische Film- und Videoarbeiten stehen dabei im Fokus. Schwerpunktmäßig berät das Filmbüro junge Filmemacher:innen, für die es unterschiedliche Fördermöglichkeiten bereitstellt.

Kontakt:
Filmbüro Bremen
Hinter der Holzpforte 1
28195 Bremen /Schnoor
Tel. 0421 – 7084892
post@filmbuero-bremen.de
www.filmbuero-bremen.de

7. Literatur

Stadtbibliothek Bremen

Beschreibung:
Neben Führungen und Einführungen für Schulklassen zur Leseförderung, Orientierung in der Bibliothek, aber auch zu Recherche und Forschung, bietet die Stadtbibliothek verschiedene Veranstaltungen für unterschiedliche Klassenstufen an. Für Schulen, Kindergärten und Kindertagesstätten gibt es zudem aktuelle und klassische Kinder- und Jugendliteratur als Klassensatz. Thematische Bücherboxen werden auf Wunsch zusammengestellt. Die Busbibliothek fährt sieben Grundschulen während der Unterrichtszeit an.

Kontakt:
Stadtbibliothek Bremen
Am Wall 201
28195 Bremen
Postfach 10 02 41
28002 Bremen
Barbara Lison - Direktorin
Tel. 0421 – 3614757
kontakt@stadtbibliothek.bremen.de
www.stabi-hb.de

Literaturhaus Bremen

Beschreibung:
Das virtuelle Literaturhaus Bremen ist Forum, Plattform und Werkstatt für die Bremer literarische Szene. Es bildet eine Schnittstelle zwischen Literatur und Digitalen Medien. Das Literaturhaus schafft Aufmerksamkeit für Literatur, ermöglicht Austausch und unterstützt mit Bildungsprojekten junge Menschen.
Mit dem Bremer Schulhausroman können Schüler:innen ihre literarische Begeisterung entdeckten und vor einem Publikum präsentieren. In Zusammenarbeit mit Bremer Autor:innen wird der Roman innerhalb eines halben Schuljahres geschrieben.

Kontakt:
Bremer Literaturhaus [virt.] e. V.
Ostertorsteinweg 53
28203 Bremen
Tel. 0421 – 45853939
kontakt@literaturhaus-bremen.de
www.literaturhaus-bremen.de

Bremer Schulhausroman
www.literaturhaus-bremen.de/tag/bremer-schulhausroman

Junge globale°

Beschreibung:
Die junge globale° ist seit 2008 ein Treffpunkt für Schüler:innen, Studierende und Autor:innen. In Schreibwerkstätten und Lesungen, live oder digital, an Schnittstellen zwischen Schulen, Universitäten und Stadtkultur können sie sich lesend und schreibend, lernend und lehrend begegnen. Im Rahmen unterschiedlicher Workshops haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, ihrer eigenen Kreativität im Schreiben Ausdruck zu verleihen – mehrsprachig und zeitgenössisch. Idee ist, die Suche nach der eigenen Identität, dem eigenen Platz in der Gesellschaft, dem Umgang mit Konflikten und der Frage, was gesellschaftliches Zusammenleben prägt, literarisch zu begleiten.
Im Fokus der jungen globale° stehen Workshops, die Anregung zu Interaktion und eigener Beschäftigung mit Schreiben und Literatur bieten. Darüber hinaus finden Lesungen, Vorträge und Diskussionen zu aktuellen Themen und gesellschaftlichen Herausforderungen statt.

Kontakt:
Universität Bremen
Dr. Ina Schenker
Fachbereich 10 / Sprach- und Literaturwissenschaften
GW II, Raum A3-800
Bibliothekstraße 13
28359 Bremen
Tel. 0421 21868421
globale@uni.bremen.de
www.globale-literaturfestival.de/junge-globale

Bremer Literaturkontor

Beschreibung:
Das Bremer Literaturkontor ist eine zentrale Informations-, Begegnungs- und Beratungsstätte für alle Menschen mit einem Interesse an Literatur und literarischem Leben in Bremen, Bremerhaven und dem Umland haben. Zu seinen Aktivitäten gehört di Unterstützung von literarischen Nachwuchskünstler:innen, die Veranstaltung und Förderung von Lesungen sowie die Durchführung von Workshops und Schreibwerkstätten.

Kontakt:
Bremer Literaturkontor
Villa Ichon
Goetheplatz 4
28203 Bremen
Tel. 0421 – 327943
info@literaturkontor-bremen.de
www.literaturkontor-bremen.de

8. Architektur und Stadtkultur

BAUKASTEN
Architektur- und Bauschule

Beschreibung:
Die Architektur- und Bauschule ist eine Freizeit- und Bildungseinrichtung für Kinder und Jugendliche ab sechs Jahren, die sich spielerisch und experimentell mit Architektur, Stadtplanung und Design beschäftigen möchten. Hierfür gibt es unterschiedliche Formate – ein Kursprogramm und Workshops sowie eine aktive Bildungsarbeit an Schulen von kurzen Workshops bis zu einer nachhaltigen Verankerung, die selber umgesetzt werden kann. In Lernwerkstätten und Projektwochen können auch individuelle Themen, wie eine Neugestaltung von Schulgebäuden gemeinsam angegangen werden.

Kontakt:
BAUKASTEN
Architektur- und Bauschule
Pieperstraße 7
28195 Bremen
Luise Lübke
Tel. 0421 – 70891168
kontakt@baukasten-architekturschule.de
www.baukasten-bremen.de

SpielLandschaftStadt e.V.

Beschreibung:
Der Verein setzt sich für die Gestaltung und den Erhalt einer kinder- und familienfreundlichen Umwelt ein. Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen steht dabei im Mittelpunkt der Aktivitäten. Gemeinsam mit jungen Menschen werden Spiel- und Aktionsräumen in der Stadt erschlossen. Zudem gibt es Weiterbildungsangebote für Eltern und Fachkäfte.

Kontakt:
SpielLandschaftStadt e.V.
Haferwende 37
28357 Bremen
Tel. 0421 – 24289551
www.spiellandschaft-bremen.de

Bremer Zentrum für Baukultur

Beschreibung:

Das b.zb ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung und Pflege der Baukultur in und für Bremen. Unter dem Slogan ,,Sammeln, Forschen, Vermitteln" ist es im Jahr 2003 angetreten, um der historischen und gegewärtigen Baukultur der Stadt mitzunehmen.

Auf vielfältige Weise pflegen sie den baukulturellen Dialog: Ausstellungen, Podcasts, Symposien, Vorträge und Workshops sowie Architektur- und Stadtführungen und der gemeinsam mit weiteren Partner:innen durchgeführte Bremer Stadtdialog gehören zu den regelmäßigen Veranstaltungen.

Das inhalteliche Spektrum reicht von der Gestaltung einer sozial-ökologischen Transformation über aktuelle städtebaulichen Entwicklungen Bremens und der Region bis zur historischen Architektur- und Städtebauforschung mit Schwerpunkt auf der Zeit nach 1945.

Kontakt:
Bremer Zentrum für Baukultur
Am Wall 165/167
28195 Bremen
Tel. 0421 9602136
info@bzb-bremen.de
www.bzb-bremen.de

9. Soziokultur / Stadtteilkultur

QUARTIER gGmbH

Beschreibung:
QUARTIER führt Projekte der kulturellen Kinder- und Jugendbildung vor Ort in allen Stadtteilen Bremens und in Kooperation mit Schulen und Kindergärten durch. QUARTIER wirkt im Programm Kreativpotentiale Bremen als Agentur mit und begleitet die Programm-Schulen auf dem Weg zu ihrem eigenen kulturellen Profil und unterstützt sie bei der kulturellen Praxis.

In Zusammenarbeit mit Künstler:innen und Kulturschaffenden gestalten sie Projekte der kulturellen Bildung durch Praxis – und zwar dort, wo die Menschen leben: in ihren Stadtteilen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene machen gemeinsam Kunst. Unabhängig von Alter, Geschlecht oder Hintergrund kommen Menschen in den Projekte zusammen, um Bremen lebenswerter zu machen. Die Ergebnisse werden in Theaterstücken, Ausstellungen oder Modenschauen präsentiert. Kern aller Projekte ist es, Menschen die Möglichkeit zu geben, ihre Umwelt selbstwirksam zu gestalten. Expertise, Räume und Ideen werden zur Verfügung gestellr, um Neues zu erproben und Fähigkeiten zu entdecken.

Kontakt:
Quartier gemeinnützige GmbH
Zentrales Projektbüro/Geschäftsstelle
Geschäftsführung: Janika Barre und Christian Psioda
Breitenweg 41, 28195 Bremen
Tel. 0421 – 2223620
info@quartier-bremen.de

Quartier in Tenever
Ludwigshafener Str. 2b, 28325
Bremen Tel. 0421 – 424631
rasidance@quartier-bremen.de
www.quartier-bremen.de

Kutlur vor Ort e.V.

Beschreibung:
Kultur vor Ort konzipiert vielfältige kulturelle und künstlerische Angebote im Stadtteil Gröpelingen, die eine Plattform bieten, um durch Kunst und Kultur die Stadt vor Ort mitzugestalten und miteinander ins Gespräch zu kommen. Verschiedene regelmäßige Angebote und temporäre Projekte beziehen dabei auch Schulen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendbildung mit ein.

Kinderatelier Roter Hahn
Das Atelierhaus Roter Hahn ist der zentrale Ort für künstlerisches Arbeiten und kulturelle Bildung in Gröpelingen. Die angebotene Materialien und Geräten bilden einen Ort, an dem die jungen Bewohner:innen des Stadtteils ermutigt werden, sich auf ungewohnte Weise mit der eigenen Lebenswelt und mit sich selbst auseinanderzusetzen.

Die Kurse beginnen im Vorschulalter. Selbständiges Arbeiten wie Drucken, Sägen und Malen die unterstützen den Forschergeist der jüngsten im Atelier. Grundschüler:innen erproben im KLEKS-Atelier malerische und bildnerische Techniken, während Jugendliche sich in verschiedenen Projekten mit Künstler:innen und Ausstellungen auseinandersetzen und in der freien Kunstwerkstatt eigene Arbeiten auf hohem Niveau entwickeln.
Regelmäßig finden in den Kursen Familientage statt, an denen Kinder gemeinsam mit ihren Eltern oder Großeltern die Möglichkeiten des Ateliers entdecken können. Alle Angebote werden von professionellen Kunstpädagog:innen, Kunsttherapeut:innen und Künstler:innen geleitet.

Kontakt:
Kultur Vor Ort e.V.
Liegnitzstraße 63
28237 Bremen
Tel. 0421 – 6197727
info@kultur-vor-ort.com
www.kultur-vor-ort.com

Kinderatellier Roter Hahn
Gröpelinger Heerstraße 226
28237 Bremen
Projektleitung: Kerstin Holst
Mob.: 0157 - 54252741
holst@kultur-vor-ort.com
www.kultur-vor-ort.com/projekte/kinderatelier-roter-hahn

Kulturzentrum Schlachthof

Beschreibung:
Das Programm des Kulturzentrums Schlachthof in Findorff bietet Konzerte und Theater, Diskussionen und Filme, Kunst und Partys. Im Schlachthof wird in unterschiedlichen Werkstätten (z.B. Medienwerkstatt, Zeitungswerkstatt) Kunst und Kultur mit verschiedenen Menschen, vor allem auch mit Kindern und Jugendlichen produziert. Der Schlachthof bietet die Möglichkeit in Projekten künstlerisch und politisch aktiv zu werden und stellt seine Räume zur Verfügung.

Kontakt:

Kulturzentrum Schlachthof
Findorffstraße 51
28215 Bremen
Tel. 0421 – 377750
info@schlachthof-bremen.de
www.schlachthof-bremen.de

Kulturhaus Pusdorf

Beschreibung:
Das Kulturhaus Pusdorf ist ein soziokulturelles Zentrum und möchte für alle die Teilhabe an Kultur ermöglichen. Ein Schwerpunkt ist ein Angebot kultureller Bildung für Kinder und Jugendliche. Das Kulturhaus Pusdorf ist ein Ort, an dem sich die Menschen im Stadtteil begegnen und austauschen können. In künstlerischen und kunstpädagogischen Projekten werden Stadtteilthemen aufgegriffen und in Kooperationen mit Einrichtungen im Stadtteil realisiert. Dabei steht die langjährige Zusammenarbeit mit Schulen im Vordergrund. Es gibt ein Kursangebot und Kreativwerkstätten. Zudem wird ein regelmäßiges Programm mit Konzerten, Kleinkunst, Lesungen, Ausstellungen, Kindertheater veranstaltet.

Kontakt:
Kulturhaus Pusdorf
Woltmershauser Straße 444
28197 Bremen
Tel. 0421 – 5 4 46 06
Geschäftsführung: Ute Steineke
wo@kulturhaus-pusdorf.de
www.kulturhaus-pusdorf.de

Kulturwerkstatt Westend

Beschreibung:
Die Kulturwerkstatt im Bremer Westen, die ihren Standort auf einem ehemaligen Straßenbahn-Reparaturgelände hat, gestaltet Kultur im Stadtteil.
Die Kulturwerkstatt Westend bietet Kurse, Workshops und Projekte mit Künstler:innen in den Sparten Theater/Kabarett, Foto/Film, Musik, Tanz und Bildende Kunst an.

Kontakt:
westend
KULTUR.WERKSTATT Waller
Heerstr. 294
28219 Bremen
Tel. 0421 – 6160455
www.kultur-bremen.de

Kulturhaus Walle Brodelpott

Beschreibung:
Das Kulturhaus Walle Brodelpott ist ein im Stadtteil verankertes soziokulturelles Zentrum. Zum Haus gehören das hauseigene Café fair, eine Bibliothek, ein Ausstellungsraum und eine Bühne, die von Künstler:innen gemeinsam mit Menschen aus dem Stadtteil genutzt und bespielt wird. Im Geschichtskontor werden Geschichte und Geschichten in Bildern und unterschiedlichen Medien vermittelt. Das Kulturhaus Walle kooperiert in Projekten auch mit Schulen.

Kontakt:
Kulturhaus Walle Brodelpott e.V.
Schleswiger Str. 4
28219 Bremen
info@kulturhauswalle.de
www.kulturhauswalle.de

Geschäftsführung
Roberta Menéndez
Tel. 0421 – 38875677
r.menendez@kulturhauswalle.de

Kreativwerkstatt
Ingrid Räder
Tel. 0421 – 3962101 und 829935
i.raeder@kaulturhauswalle.de

Geschichtskontor
Angela Piplak
a.piplak@kulturhauswalle.de
Tel. 0421 – 3887074

KulturAmbulanz

Beschreibung:
Die KulturAmbulanz ist ein Geschäftsbereich der Gesundheit Nord gGmbh.
Zur KulturAmbulanz gehören das Haus im Park (Veranstaltungszentrum), die Galerie im Park und das Krankenhaus-Museum. Die KulturAmbulanz schafft Angebote, bei denen Kunst und Kultur in Verbindung mit einer Diskussion über Heilung, Krankheit/Gesundheit und Bildung in Verbindung gebracht werden. Sie bringt dabei Bürger:innen, Kulturschaffende und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in einen grenzüberschreitenden Austausch.
Für Schulen bietet die KulturAmbulanz ein besonderes Programm im Projektformat zu unterschiedlichen Themen an.

Kontakt:
KulturAmbulanz
Gesundheit. Bildung. Kultur
Leitung: Dominik Fehsenfeld
Züricher Straße 40
28325 Bremen
Tel. 0421 - 4081352
dominik.fehsenfeld@kulturambulanz.de
info@kulturambulanz.de
www.kulturambulanz.de

Martinsclub Bremen e.V.

Beschreibung:
Der Martinsclub unterstützt Menschen mit Beeinträchtigungen in den Bereichen Bildung, Freizeit, Wohnen, Beratung und Qualifizierung. Für Kinder und Jugendliche stehen hier vielfältige Angebote zur Verfügung. Im Bereich Freizeit werden auch viele Aktivitäten zur kulturellen Bildung angeboten, die an unterschiedlichen Orten und in verschiedenen Stadtteilen sowie in Kooperation mit anderen Einrichtungen, darunter auch Schulen, stattfinden.

Kontakt:
Martinsclub Bremen e. V.
Buntentorsteinweg 24/26
28201 Bremen
Tel. 0421 – 5374740
kontakt@martinsclub.de
www.martinsclub.de